

Kindertörn-Bericht 2024

Törn 4



Liebe Schulkinder der 4. Klassen der Grundschule Laboe!

Mit diesem Bericht möchten wir euch an einen abwechslungsreichen Segeltörn im Frühjahr 2024 mit der über 130 Jahre alten, holländischen Tjalk DE ALBERTHA erinnern. Wir waren 2 Tage auf der westlichen Ostsee und in der Kieler Förde unterwegs, hatten schöne Erlebnisse an Bord und haben viele interessante Dinge gesehen. Vielleicht werden beim Lesen wieder einige Erinnerungen an Ereignisse wach, die Euch besonders gut gefallen haben.

Euer OSL-Team

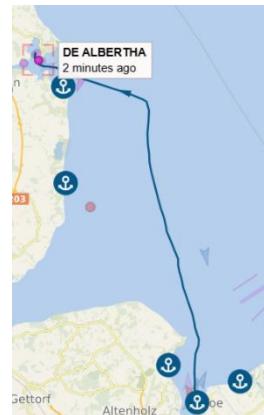


Schiffs Information

Schiffssname	DE ALBERTHA
Schiffstyp	Groninger Einmast-Seetjalk
Baujahr	1891
Tonnage	86 t
Heimathafen	Lemmer (Ijsselmeer)
Eigner	Dick Kroes
Flagge	Niederlande
Gästekapazität	24 Personen (Mehrtagestörns) / 30 Personen (Eintagestörns)
Länge / Breite / Tiefgang	33,0 Meter / 5,40 Meter / 1,10 Meter
Segelfläche	bis zu 350 m ² (Großsegel, Focksegel und 2 Klüversegel)
Tauwerk	ca. 1,5 km laufendes und stehendes Gut

Törn Information

Tage an Bord	2
Start	30.05.2024 – 10:30 Uhr
Ende	31.05.2024 – 14:15 Uhr
Seemeilen	42
Fahrtgebiet	Kieler Förde / westliche Ostsee / Schlei
Fahrtroute	Laboe-Maasholm - Laboe



Skipper



Dick

&

Bootsfrau



Kavi



Die OSL KiTö-Crew



Ali



Frederik



Frederik



Greta



Henry



Jonathan



Kamal



Line



Loni



Marlene



Nea



Paulina



Yannick



Antje



Margret



Christiane



Claudia



Sönke



Dominik



Frank



Initiative der OSL-Kindertörns

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 richtet der Verein Ole Schippen Laboe e.V. jedes Jahr im Frühjahr kostenlose Segeltörns für Kinder der 4. Klassen der Laboer Grundschule aus. Wenn wir alle Jahre zusammenfassen, sind bereits mehr als 800 Laboer Schulkinder auf der DE ALBERTHA mitgefahren. In diesem Jahr ist es bereits die 23. Veranstaltung, die wir durchführen können. Von insgesamt 72 Kindern aus den Klassen 4a, 4b und 4c haben sich diesmal 58 Kinder für die vier Törns angemeldet. Dazu kommen 14 OSL-Betreuer für diese Törns.

Logbuch Tag 1

Ein besonderes Ereignis zu Beginn von Törn 4 der OSL-Kindertörns 2024. Mit Paulina ist das erste Mal ein Kind mitgefahren, dessen Papa auch schon einen Kindertörn mitgemacht hat. Und zwar den aller ersten OSL-Kindertörn im Jahr 2001. Was für ein freudiges Ereignis!



Um 9 Uhr haben wir uns, das heißt die Laboer Viertklässler von Törn 4, die Eltern, die OSL-Crew, das OSL-Orga-Team und natürlich die Crew der DE ALBERTHA an der Nordmole im Gemeindehafen getroffen. Nach einer kurzen ersten Begrüßung und der Feststellung dass ein Kind der Kinder-Crew fehlt, haben wir dennoch mit der offiziellen Begrüßung durch OSL gestartet und erste wichtige Informationen geteilt und das OSL- und DE ALBERTHA-Team hat sich vorgestellt. Anschließend hat Dick erste Informationen zum Verhalten an Bord gegeben. Nun wurden pro Kajüte die Kinder aufgerufen und durften ihr Gepäck mit Hilfe des OSL-Teams an Bord in die Kajüte bringen und wieder an Deck Platz nehmen.





Kommando: „Alle Kinder unter Deck in die Messe zur Sicherheitsunterweisung“ Hier haben wir uns in großer Runde zusammengefunden und Dick hat uns die wichtigen Verhaltensregeln an Bord vorgestellt und auch abgefragt. Anschließend haben wir die Backschaft eingeteilt und das OSL-Team hat noch einige Informationen zum Ablauf gegeben.



Kommando: „Alle an Deck, klarmachen zum Ablegen“. Wir haben gemeinsam die Persennige von den Segeln genommen, haben den Landstromanschluss zurückgenommen und haben die Gangway eingeholt. Um 10:30 Uhr war es so weit, Kommando: „Leinen Los und Ablegen“ Kurs Richtung Außenförde bei 3 Knoten Wind Ost-NordOst und 18 Grad. Anschließend haben wir gemeinsam zuerst das Großsegel gesetzt, dann die Fock und zum Schluss den Innen- und Außenklüver. Um 11:20 Uhr haben wir die Kieler Förde Kurs Richtung Maasholm verlassen. Noch bevor diese Manöver anstanden, wurde natürlich jedes Kind mit einer passenden Rettungsweste ausgestattet, angepasst und mit einem Namensschild versehen. Außerdem hatten auch die Eltern und Großeltern noch die Gelegenheit an Bord zu kommen, um sich umzuschauen.



Die erste Backschaft hat zum Mittag belegte Brötchen, Gemüsesticks und Obst zubereitet. Der Rest der Kinder-Crew hat umschichtig ihre Kojen bezogen und das Gepäck verstaut. Danach hieß es „Mittag an Deck“. Der vorbereitete Mittagssnack kam gut an, es gab im Vorwege schon mehrfach die Frage: „Wann gibt es Essen?“ Im Nu waren die Schalen geleert.



Der Wind war so günstig für unseren Kurs, dass wir die Segelstellung nur leicht verändern mussten. Das haben wir natürlich wieder gemeinsam und abwechselnd erledigt. Um 13:30 Uhr liegt Damp querab und Sönke und Claudia gehen mit einigen Kindern ins Klüvernetz.



Um 15:10 Uhr haben wir Schleimünde passiert und sind in die Schlei eingelaufen. Im Maasholm angekommen waren leider unsere möglichen Liegeplätze belegt. Nach kurzer Beratung haben Dick und Dominik entschieden, in das naheliegende Wormshöfter-Noor zu fahren und in Ruhe die Segel zu bergen, Persennige aufzuziehen und die DE ALBERTHA anlegeklar zu machen.





Um 16:30 Uhr ist der Liegeplatz der „Schlei Princess“ frei und wir können in den Hafen Maasholm einlaufen. Anschließend wird die DE ALBERTHA fest vertäut und die Gangway ausgebracht. Nach einem Anlegegetränk und einer kurzen Ansprache von Dick haben wir uns klar für einen Rundgang durch Maasholm und den Spielplatz gemacht.



Die Backschaft bereitet das Abendessen vor, da wir dieses auf dem Grillplatz unweit des Hafens einnehmen wollen.

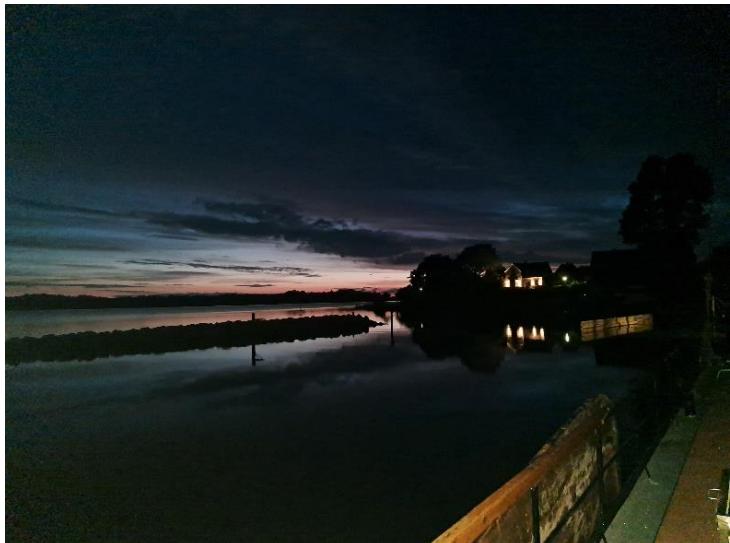


Um 18:40 Uhr waren Grillwurst, Putensteak, Salate, Grillkäse und und fertig. Wir hatten ein wunderschönes Abendessen unter freiem Himmel in toller Umgebung. Als Nachtischhighlight gab es frische Erdbeeren mit Quark. Nach dem Abendessen wurde noch ausgiebig der Bolzplatz genutzt.





Zurück an Bord und zum Abschluss des Tages haben wir uns erst zum Sonnenuntergang an Deck versammelt und später in der Messe zum Spielen von „Stadt-Land-Vollpfosten“, „UNO“ und zum Klönen. Um 22:30 Uhr gab es das Kommando „Alle Bettfertig machen“ mit Zähneputzen! Anschließend haben sich alle in ihre Kajüten begeben und haben sich noch leise beschäftigt und sind auch bald zur Ruhe gekommen.



Logbuch Tag 2

Ab 7:00 Uhr ist langsam Bewegung im Schiff, die Backschaft hat ab 7:30 Uhr begonnen das Frühstück vorzubereiten. Der Plan war, um 8 Uhr zu Frühstücken und um ca. 9:15 Uhr abzulegen.....Zum Frühstück gab es Brot & Brötchen, Wurst- und Käseplatten, Nutella, Marmelade, Rührei, Bacon Obst- und Gemüsesticks. Also für jeden etwas. Die Kinder, die keine Backschaft hatten, haben schon mal Schlafsäcke, Taschen und Rucksäcke gepackt.

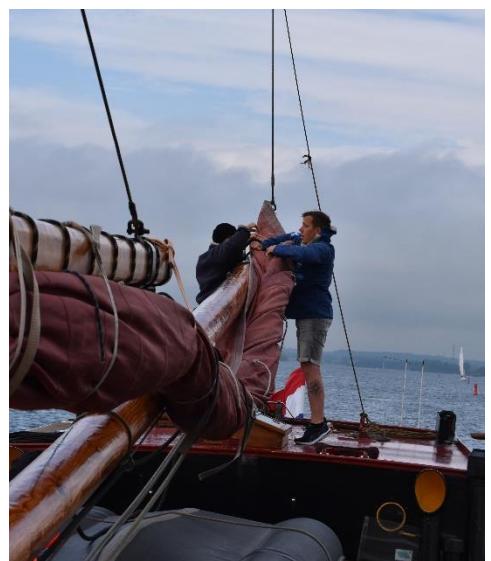


Um 9:25 Uhr hieß es: „Klarmachen zum Ablegen“. So haben wir uns aufgeteilt, die Persennige von den Segeln abgenommen und das Landstromkabel und die Gangway eingeholt. Anschließend haben wir den Hafen von Maasholm verlassen und sind über Schleimünde wieder zurück in die Ostsee gefahren. Kurs Laboe bei 6 Knoten Wind in Boen 15 Knoten. Leider gab es Fälle von Seekrankheit wegen des Wellengangs. Die Stimmung an Bord war gut, so wurde es sich an Deck gemütlich gemacht. Sogar wurden einige Schlafsäcke an Deck geholt, um dem anhaltenden Wind zu trotzen.



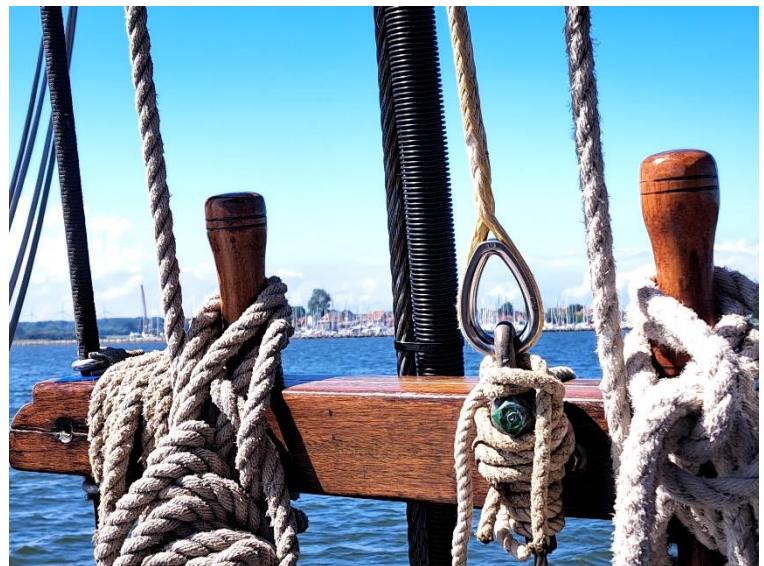


Die Backschaft hat um 12 Uhr einen Mittagssnack vorbereitet, was sich bei dem Wellengang etwas komplizierter gestaltete. Aber auch das haben wir gut hinbekommen. Um 12:30 Uhr ist Kiel Leuchtturm in Sichtweite und auch das Laboer Ehrenmal ist schon zu erkennen. Um 13:40 Uhr haben wir das Innenkläversegel eingeholt sowie den Klüverbaum aufgeholt. Anschließend haben wir die Fock und das Großsegel in toller Teamarbeit geborgen und gepackt.



Um 14:10 Uhr sind wir in den Laboer Hafen eingefahren und haben die DE ALBERTHA wieder am „Laboer Sofa“ festgemacht, wo uns freudige Eltern erwarteten. Zum Abschluss gab es für jeden Mitsegler noch eine Meilenbestätigung vom Skipper und Verabschiedungsworte von Dick und Dominik.

Da wir die Persennige noch nicht auf dem Segeln hatten, mussten wir das erst noch erledigen bevor jemand von Bord geht.



Letztes Kommando: „Gepäck von Bord“ was vom OSL-Team übernommen wurde.

Was für ein toller Törn mit glücklichen Kindern, OSL-Team und der Crew der DE ALBERTHA!



Zum Abschluss möchten wir Euch Kindern noch einen Tipp unseres Skippers Dick mit auf den Weg geben:

„Wenn Ihr zu zweit an der Winsch steht – egal ob groß und klein, dick und dünn, stark und schwach, Mädchen und Junge - nur gemeinsam seid Ihr stark genug, die Segel zu setzen. Eine(r) allein schafft es nicht. Dieses gilt übrigens nicht nur auf einem Schiff, sondern in Eurem ganzen Leben“!



Besucht uns gerne auf unserer
Homepage unter:

www.ole-schippen.de

...oder auf Facebook unter: Ole
Schippen Laboe

